

Blutspende

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Bei der Blutspende besteht **keine Ansteckungsgefahr** und es schadet nicht der Gesundheit, sondern fördert sie eher.

Vor allem aber: Eine Blutspende kann für einen anderen Menschen Lebensentscheidend sein!

Die Blutspende selbst dauert nur **wenige Minuten**. Mit der **Aufnahme der Spenderdaten**, Ihrer **Registrierung**, der **ärztlichen Untersuchung** und der **Erholungsphase** nach der Spende muss mit einem **gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde** gerechnet werden. Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich **gesund fühlen**. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen **Ihrem 18. und Ihrem 65.** Geburtstag Blut spenden. Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt!

Ruhen Sie sich nach Ihrer Spende noch aus, trinken Sie viel – alkoholfrei! – und essen Sie etwas dazu. Für Ihre Spende werden Sie kostenlos verpflegt.

Ihr Blut wird nach der Entnahme **in Labors untersucht**. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie **umgehend darüber informiert**. Nach etwa drei Wochen erhalten Sie dann noch Ihren **Unfallhilfe- und Blutspender-Pass**. In diesem Pass sind alle wichtigen Angaben zu Ihrer Person hinterlegt – tragen Sie ihn also immer bei sich. Sollten Sie einen Unfall haben oder aus einem anderen Grund eine Transfusion benötigen, kann das eine wertvolle Zeitersparnis bedeuten!

WOFÜR WIRD MEINE BLUTSPENDE BENÖTIGT?

Ohne menschliches Blut läuft nichts!

Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig.

